



**PROGRAMM
2016/2017**

Lutherisches Tirol

**HEIMATSCHUTZVEREIN
BOZEN SÜDTIROL**

GEGRÜNDET 1909



Lutherisches Tirol

Liebe Heimatschützer,
im Jahr 2017 findet das große Jubiläum der Reformation statt. Im Oktober 1517 veröffentlichte der Augustinermönch Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel der römischen Kirche. Darin kritisierte er die römische Praxis, wonach der gläubige Christ seine Seele mit Geld aus dem Fegefeuer freikaufen konnte.

Die Lehre Luthers fand auch im katholischen Tirol breiten Anklang. Es ist kaum bekannt, dass in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zahlreiche Tiroler Adelige und Bürger mit dem neuen Glauben sympathisierten, der von römischer Seite abschätzig als „luthrisch“ bezeichnet wurde. Wie jüngste Forschungen ergeben, scharte Lukas Römer (1520–1582), der Schlossherr auf Maretsch, im Herzen der Handelsstadt Bozen, wo lutherische Bücher auf den Fernhandelsmessen kursierten, einen Kreis reformierter Adelliger um sich. Niemand wusste bisher, dass die Wappen in der Galerie der Philosophen auf Maretsch auf sogenannte „Ketzer“ verweisen. Außerdem befindet sich unter den Philosophen das Porträt des von der Inquisition verurteilten Pietro Speziale (inschriftlich bezeichnet mit der deutschen Namensform „Peter Spetsker“). Der Gelehrte aus Cittadella bei Padua hat nach eigenen Angaben bereits 30 Jahre vor Luther dessen „neue Wahrheit“ niedergeschrieben.

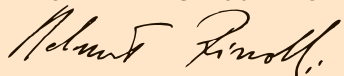
Die Reformation und der Protestantismus in und außerhalb Tirols bilden eines der beiden Schwerpunktthemen des Jahresprogramms. Neben einer Führung auf Maresch und einer Soirée in der evangelischen Christus-Kirche in Bozen ist eine mehrtägige Reise zu den Lutherstätten in Mitteldeutschland geplant.

Von der relativen Nüchternheit und Schmucklosigkeit der protestantischen Kirchenbauten erfolgt der Brückenschlag zur Architektur der Moderne als zweitem Schwerpunktthema. So sollen auf der Reise nach Mitteldeutschland auch die Gebäude der berühmten Bauhaus-Schule des Walter Gropius in Weimar und Dessau besichtigt werden.

Für Kinder organisieren wir erstmals ein Sommercamp auf Rafenstein. Neu sind auch ein Heimatfest auf Rafenstein und Fahrradexkursionen durch Bozen.

Machen Sie von unserem Veranstaltungsangebot Gebrauch und nehmen Sie Freunde und Bekannte mit! Lassen Sie sie teilhaben an unseren neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen zum lutherischen Tirol!

*Für den Vorstand
der Obmann
Univ.-H. Prof. Doz. DDr. Helmut Rizzolli*





Galerie der Philosophen, Schloss Maresch

Samstag, 29. Oktober 2016

Lutherisches Maresch, Lukas Römer und sein Kreis

Die sensationellen Entdeckungen auf Maresch zur Reformation in Tirol werden anhand von Dokumenten und Fresken vorgestellt.

Anschließende Besichtigung des Wehrturmes mit dem bekanntlich schönsten Blick auf den Rosengarten.

Vortrag und Führung:

Mag. Dr. Andres C. Pizzinini

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bozner Schlösser

Treffpunkt: Schloss Maresch, 10.00 Uhr

Eintritt: € 5,00

Samstag, 19. November 2016

Auf den Spuren der zukünftigen Stadt

Fahrradtour zu jenen Orten in Bozen, an denen bedeutende architektonische Projekte verwirklicht werden sollen.

Führung:

der Vizebürgermeister RA Christoph Baur,
der Präsident der Architekturstiftung Südtirol
Arch. Carlo Calderan

Anschließendes Mittagessen und Diskussion im
Gasthaus Da Libero in der Alessandriastraße.

Nehmen Sie teil und sprechen Sie mit!

Treffpunkt: 10.00 Uhr auf dem Rathausplatz in
Bozen



Samstag, 26. November 2016

St.-Laurentius-Kirche in Rentsch



Von der romanischen St.-Laurentius-Kirche in Rentsch haben sich der Turm sowie die Rundapsis mit wenig bekannten Fresken aus der Zeit um 1360 erhalten. Die heutige, im Jahr 1823 im Stil des Klassizismus errichtete Kirche birgt Altarbilder von Josef Renzler und Johann Anton Völser. Zum Ensemble des Rentscher Kirchplatzes gehören weiters die nach ihrer Profanierung im Jahr 1786 zum Widum umgebaute romanische St.-Paulus-Kirche und der sagenumwobene, 50 Meter tiefe, Ziehbrunnen.

Führung: Mag. Hanns-Paul Ties und Univ.-H. Prof.
Doz. DDr. Helmut Rizzolli

Musik: Kirchenchor von Rentsch, Bäuerinnen-Chor

Treffpunkt: 15.00 Uhr vor der St.-Laurentius-Kirche
in Rentsch



Apsisfresko in
St. Laurentius, Rentsch

Freitag, 20./Samstag, 21. Januar 2017

Ketzer in der Lagune

Handel und Reformation in Venedig

Die reiche Handelsstadt war im 16. Jh. das Zentrum des Buchdruckes von ganz Europa sowie Treffpunkt neuer, protestantischer Ideen. Daher wurde Venedig als „Tor der Reformation in Italien“ bezeichnet. In den Kerkern des Palazzo Ducale schmachtete acht Jahre lang (ab 1543) der auf Schloss Maretsch abgebildete Gelehrte Pietro Speziale wegen seiner reformatorischen Ansichten.



Fondaco dei Tedeschi, Handelshaus der Deutschen, Venedig

Diese Reise ist eine einmalige Gelegenheit, Venedig in winterlicher Stimmung kennen zu lernen!

Für Interessierte ist ein Besuch des Opernhauses La Fenice vorgesehen. Premiere: Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ von Richard Wagner in Starbesetzung. Da nur wenige Karten zur Verfügung stehen, ist eine sofortige Vormerkung notwendig.

20. Januar, 1. Tag

Besuch der evangelischen Kirche in Venedig – es handelt sich um die älteste lutherische Gemeinde Italiens.

Besuch des Fondaco dei Tedeschi, wo die Deutschen ihre Waren feilboten.

Besuch von San Bartolomeo, der Kirche für deutschsprachige Handelsleute.

Besuch des Kerkers im Palazzo Ducale, wo Speziale eingesperrt wurde. Am Abend Opernbesuch.



Die mit Mauern umgebene Stadt Cittadella

21. Januar, 2. Tag

Besuch der Stadt und Rundgang auf den Mauern von Cittadella, der Geburtsstadt Pietro Speziales.

Führung: Mag. Dr. Andres C. Pizzinini,
Univ.-H. Prof. Doz. DDr. Helmut Rizzoli

Treffpunkt: Südtiroler Straße um 7.00 Uhr

Preis: € 425,00

Zusätzlich: € 210,00 Eintrittskarte in die Oper

Anmeldung: bis 10. September verbindlich

Samstag, 28. Januar 2017

Soirée in der evangelischen Christus-Kirche Bozen

Führung durch den Pastor derselben Pfarrei,
Dr. theol. Marcus A. Friedrich.

In der Kirche, die eine gute Akustik aufweist, wird
protestantische Musik gespielt.

Treffpunkt: 17.30 Uhr in der Christus-Kirche
in Bozen



Evangelische Christus-Kirche, Bozen-Gries

Samstag, 25. März 2017

Die Industriestadt Bozen

Fahrradtour zu den wichtigen historischen Industriegebäuden in Bozen.

Wir werden einige Fabriken besuchen, wie z. B. Alumix und Valbruna, die im Zuge der faschistischen Industrialisierung Bozens entstanden sind. Berichte von Zeitzeugen werden uns den damaligen Alltag in den Industriegebäuden veranschaulichen.

Führung in deutscher und italienischer Sprache:

Mag. Anna Bernardo, Mag. Dr. Andres C. Pizzinini

Treffpunkt: Rathausplatz in Bozen um 10.00 Uhr

Preis: € 10,00



Ex-Alumix, Bozen



Schloss Königsberg, Faedo

Samstag, 6. Mai 2017

Jahreshauptversammlung in Schloss Königsberg

Im Süden der Salurner Klause bildet das Schloss Königsberg (Castello di Monreale) einen Blickfang für alle Vorbeifahrenden. Wer kennt allerdings das Innere von Königsberg? Trotz ihrer Wehrhaftigkeit wurde die zunächst im Besitz der Grafen von Eppan befindliche Burg von Meinhard II. von Tirol eingenommen. 1581 wurde sie dem reformatorisch gesinnten Lukas Römer von Maretsch als Lehen übertragen. Die aus dem Kreis des Trienter Renaissancemalers Marcello Fogolino stammenden Fresken der Schlosskapelle sind ein seltenes Beispiel für eine sakrale Raumausmalung im Alttiroler Raum aus der Zeit des Konzils von Trient.

Die Burg ist heute im Eigentum des Südtirolers Karl Schmid, der die Weinberge um das Schloss durch seinen Sekt Monreale bekannt gemacht hat.

Jahreshauptversammlung:

Jahresbericht und Vorschau
Kassenbericht

Rahmenprogramm: Führung durch das Schloss und musikalische Aufführung durch die Musikschule Bozen. Anschließend findet ein kleiner Umtrunk statt.

Führung: Univ.-H. Prof. Doz. DDr. Helmut Rizzolli,
Mag. Hanns-Paul Ties

Treffpunkt: Schloss Königsberg, 17.00 Uhr
Bitte Fahrgemeinschaften bilden.



Der neue Vorstand des Heimatschutzvereins Bozen-Südtirol: (v.l.) Hanns-Paul Ties, Diego Del Monego, Johanna Ramoser, Roland Prünster, Sandra Broosch, Helmut Rizzolli, Andres C. Pizzinini, Walter Cazzanelli;
Nicht im Bild: Juliana Dizdari, Peter Plattner.
Im Hintergrund die vom Verein sanierte Ruine Rafenstein.



Pinge im
Bergwerksgebiet
von Pfunders-
Villanders

Samstag, 20. Mai 2017

Bergbau, Münzwesen und Reformation im Eisacktal

Ein neuer schwäbischer Schatzfund mit zahlreichen Silbermünzen hat die Vermutung nahegelegt, dass das Brixner Silber aus dem bischöflichen Pfunderer Bergwerk bei Villanders stammte. Für die Bedeutung dieses Bergwerkes sprechen auch die bisher nicht bekannten, trichterförmigen Schachtanlagen. Da viele Bergwerksleute von außen stammten, brachten sie „lutherisches Gedankengut“ nach Tirol. In Gravetsch haben sich indes Reste von einer reformatorischen Geheimzelle erhalten.

Besichtigung des Pfunderer Bergwerks und der neu entdeckten Pingen sowie des Schlosses Gravetsch.

Tagesfahrt mit Bus

Führung: Univ.-H. Prof. Doz. DDr. Helmut Rizzolli
und Mag. Armin Torggler

Treffpunkt: Südtiroler Str. in Bozen um 7.30 Uhr

Preis: € 50,00

Anmeldung: bis 28. Februar 2017

Freitag–Dienstag, 2.–6. Juni 2017

Luther, das Bauhaus und die Weimarer Klassik – Entdeckungsreise durch Sachsen-Anhalt und Thüringen

Unsere diesjährige Kulturreise führt uns ins Kernland der Reformation, nach Sachsen-Anhalt und Thüringen, ins „grüne Herz“ Deutschlands, das zugleich auch eine Wiege moderner Architektur und Formgestaltung sowie das Wirkungsgebiet großer Literaten und Philosophen wie Johann Wolfgang von Goethe und Johann Gottfried Herder war.

In fünf Reisetagen besuchen wir mit komfortablem Autobus die Lutherstädte Eisleben und Wittenberg, erleben auf der Wartburg bei Eisenach die Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“ und besichtigen in Weimar und Dessau die Ausbildungsstätten und Gründungsbauwerke der Bauhaus-Schule des Walter Gropius. In Weimar tauchen wir zudem in die Welt der Klassik ein und bestaunen im Dom von Naumburg mit dem Stifterchor („Uta von Naumburg“) eines der Hauptwerke der europäischen Skulptur des Mittelalters.

Immer wieder ergeben sich dabei Querverbindungen zur Südtiroler Kultur- und Kunstgeschichte.

Wir übernachten je zweimal in Wittenberg und Weimar.



Wartburg, Eisenach

Führung: Die Reise wird organisiert und begleitet von der Germanistin Sandra Broosch, dem Philosophen Andres C. Pizzinini und dem Kunsthistoriker Hanns-Paul Ties.

Treffpunkt: 2. Juni 2017, Südtiroler Straße
in Bozen, 6.00 Uhr

Anmeldung: bis 15. Oktober verbindlich wegen
begrenzter Hotelplätze

Preis: € 920,00 (inkl. 2x Essen)

Montag–Freitag,
3.–7. Juli 2017

Spielerisch Sprachen lernen im Mittelalter



Das Sommercamp wird in den drei Landessprachen Deutsch, Italienisch und Ladinisch stattfinden. Neben dem Erlernen der Sprachen unternehmen die Teilnehmer Entdeckungsausflüge in die nahe Umgebung und lernen Spannendes über die Vergangenheit von Schloss Rafenstein. Mit einem Grillabend und einer Übernachtung im Heu auf dem Schloss.

Mo. bis Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. 17.30 Uhr bis Fr. 12.30 Uhr auf Schloss Rafenstein

Anmeldung: bis Ende Februar 2017,
für Schüler der 2. bis zur 4. Grundschule

Leitung: Mag. Juliana Dizdari

Preis: € 145,00

Treffpunkt: 3. Juli 2017 auf Schloss Rafenstein
um 8.30 Uhr



Freitag, 21. Juli 2017

Der Silberne Kosmos

Ausstellungseröffnung auf
Schloss Runkelstein



Eine bunte Welt aus Tieren, Fabelwesen und Herrschern findet sich in einem sensationellen Münzfund, der unlängst in Schwaben ans Tageslicht kam. Diese romanische Bilderwelt der Münzen des 11. bis zum frühen 13. Jh. aus dem burgundischen, böhmischen und österreichischen Raum stehen in enger Verbindung mit dem Alttiroler Raum, besonders mit Brixen. Erstmals werden die Münzbilder in einen größeren kunsthistorischen Kontext gestellt.

Einleitung und Führung durch die Ausstellung:
Univ.-H. Prof. Doz. DDr. Helmut Rizzolli
Anschließend findet ein kleiner Umtrunk statt.

Gemeinsame Ausstellung der Stiftung Bozner Schlösser, der Staatlichen Münzsammlung München und des Kunsthistorischen Museums Wien

Treffpunkt: Schlosshof auf Runkelstein, 17.00 Uhr



Sonntag, 24. September 2017

Heimatfest auf Rafenstein – Tiroler Festkultur

Tiroler Zehnkampf

Scheibenschießen, Rangeln,
Stoanwerfen, Hagziehen,
und vieles mehr ...



Der Wettkampf findet in drei Kategorien statt:
Männer, Frauen, Kinder

17.00 Uhr: Krönung und Prämierung des Urtirolers (Sieger des Zehnkampfes)

16.00 Uhr: Prämierung der Frau mit der schönsten Gretchenfrisur

Workshop für Frauen: zöpfen und aufstecken der Haare (den ganzen Tag)

Musik: Musikkapelle Afing, Musikkapelle Jenesien

Verköstigung: Tiroler Spezialitäten von den Afinger Bäuerinnen zubereitet

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie Afing

Ab 10.00 Uhr auf Schloss Rafenstein

Aus Anlass des Reformationsjubiläums finden 2017 auch zwei Ausstellungen statt, an deren Konzeption unser Vorstandsmitglied Hanns-Paul Ties beteiligt ist. Auf Schloss Tirol geht es um die Geschichte der Reformation und des Protestantismus in Tirol und in der Brixner Hofburg zur Kunst der Reformationszeit in Südtirol. An der Tagung zur Kunst und Kultur der Reformationszeit in Tirol und im Trentino, die Ties Anfang September 2017 gemeinsam mit Museumsdirektor Leo Andergassen auf Schloss Tirol veranstaltet, wirkt auch unser Vorstandsmitglied Andres C. Pizzinini als Referent mit. Zum Besuch der Ausstellungen und zur Teilnahme an der Tagung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Unsere Tätigkeiten



Città di Bolzano
Stadt Bozen



Deutsche Kultur
und Familie
Kultur

Wir veranstalten Lehrfahrten, Besichtigungen, Vorträge und Lokalausweise mit anerkannten Fachleuten.

Wir unterstützen den Schutz und die Pflege des heimatischen Landschafts- und Siedlungsbildes durch Förderung landschaftsgebundener und umweltbewusster Bauweise und regen Restaurierungen und Unterschutzstellungen an.

Wir organisieren Treffen und Aussprachen mit Gemeinde- und Landesvertretern.

Wir beraten und erstellen Gutachten zur Beibehaltung der Eigenart unserer Südtiroler Volkskultur.

Wir fördern zukunftsweisende heimatkundliche Initiativen, Forschungen und Publikationen.

Wir fördern die Zusammenarbeit mit Vereinigungen ähnlicher Zielsetzung und pflegen die Kontakte zwischen Alt und Jung.

Bitte unterstützen Sie uns durch die Zuwendung der 5 Promille Ihres Steueraufkommens. St.-Nr.: 80019110214.

Ich will Mitglied im **Heimatschutzverein Bozen Südtirol** werden:
Den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr (25 €) habe ich bezahlt

Bar

Durch Überweisung an die Raiffeisenkasse Bozen - Obstplatz
IBAN: IT 32 T 080 8111 6100 0030 6000 398

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geb.-Ort, -Datum _____

Telefon _____

E-Mail _____

HEIMATSCHUTZVEREIN BOZEN SÜDTIROL

GEGRÜNDET 1909

WALTHERHAUS, 4. STOCK

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, von 9.30 bis 12 Uhr

Tel. 0471 974 382

e-mail: info@heimatschutzverein-bozen.net

Steuernummer: 80019110214

BESTIMMUNGEN FÜR DIE FAHRTEN

- Anmeldungen im Vereinsbüro dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. (Anrufbeantworter außerhalb der Bürozeiten, Anmeldungen durch Hinterlassen der Daten möglich) oder E-Mail.
- Für die Fahrten ersuchen wir, den vollen Betrag auf das Bankkonto zu überweisen. Erst die Banküberweisung gilt als Anmeldung einer Fahrt. Sitzplatzreservierung im Bus nur bei Zwei-Tagesfahrten möglich.
- Bei schwerwiegendem Grund kann der halbe eingezahlte Betrag nur bis zu 14 Tage vor Abreise rückerstattet werden. Bei späterer Abmeldung, auch bei Nachbesetzung des Busplatzes, kann der Betrag nicht mehr zurückgegeben werden.
- Abfahrt ist jeweils in der Südtiroler Straße (neben Autobusbahnhof) mit Zustiegmöglichkeit am Mazziniplatz und Bozen Süd. Bitte bei Anmeldung Zustiegsort mitteilen.
- Die Fahrten sind den Mitgliedern des Heimatschutzvereins Bozen Südtirol vorbehalten.

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Adresse umgehend mit, denn nur so bekommen Sie rechtzeitig die Mitteilungen zugesandt.

Teilen Sie uns bitte auch Ihre E-Mail-Adresse mit!

Wer den Mitgliedsbeitrag von Euro 20 für das Jahr 2015/16 noch nicht entrichtet hat, wird gebeten, dies im Vereinsbüro oder mittels Banküberweisung nachzuholen.

Bankverbindungen: Raiffeisenkasse Bozen

IBAN IT 32 T 08081 11610 000306000398 - BIC-Nr.: RZSBIT 21203

